

### **Einigkeit bei Bauanträgen – keine Pension im Sarchinger Feld**

Mit einer Reihe von Bauanträgen hatte sich der Barbinger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung vom Dienstag zu beschäftigen. Sämtliche Entscheidungen wurden einstimmig beschlossen, darunter auch eine Bauvoranfrage für eine Pension im Sarchinger Feld. Diese wurde auf Begründung der Satzung einstimmig abgelehnt.

Freudige Nachrichten gab es für die Feuerwehr Barbing. Für eine Ersatzbeschaffung ihres Löschgruppenfahrzeuges werden im nächsten Jahr die nötigen finanziellen Mittel bereitgestellt. Die Entscheidungen, die der Gemeinderat Barbing in seiner jüngsten Sitzung vom Dienstag zu treffen hatte, boten keinen Stoff für reichliche Diskussionen. Im Gegenteil, alle Entscheidungen wurden einmütig getroffen. Ob nun der Bauantrag der V. Property Group (Teilung der bestehenden Halle im ersten Obergeschoss in zwei Nutzungseinheiten im Gewerbepark Unterheising) oder der Bauantrag von A. O., der eine Nutzungsänderung einer Schreinerei in eine Küchenanlage für Menüservice-Catering im Gewerbepark Unterheising beantragte. Hier hatte der Gemeinderat, der unter Vorsitz von Bürgermeister Hans Thiel tagte, nichts entgegengesetzt.

Auch die Bauanträge von A. und L. H. (Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Sarching), G. B. (Teilauffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche mit 50 Zentimeter Humus in Barbing) und S. G. (Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Unterheising) wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Keine Einwände hatte das Gemeinderatsgremium auch hinsichtlich der Bauvoranfrage von W. und I. L. (Nutzungsänderung und Neubau eines Wohnhauses in Illkofen sowie dem Antrag auf isolierte Befreiung von K. I., die eine Erweiterung der bestehenden Doppelgarage in Barbing plant. Auch dem Tekturantrag von M. und E. M. GbR zum teilweisen Ausbau und Nutzungsänderung der bestehenden Nebengebäude in Sarching hatte das Gremium nichts entgegengesetzt.

Abgelehnt und das ebenfalls einstimmig wurde die Bauvoranfrage von J. H., der die Errichtung einer Pension mit integrierter Wohnung im Gewerbepark Sarchinger Feld plante. Die Ablehnung begründete der Gemeinderat mit der Satzung des Bebauungsplanes. Gebilligt und zur Auslegung beschlossen wurden die Einbeziehungssatzung Altach Nord sowie die Abrundung des Ortsteiles Unterheising und die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Sarchinger Feld II“. Ferner wurde auch die 2. Änderung des Bebauungsplanes SO Einkauf, Handel und Dienstleistung als Satzung beschlossen. Die neue Straße im Baugebiet in Sarching heißt Seerosenweg und wurde vom Gemeinderat als Ortsstraße gewidmet. Als Ersatz für Bürgermeister Hans Thiel, der aufgrund seines Amtes als Bürgermeister nun seine Ämter in den Gemeinderatsausschüssen nicht mehr ausüben kann, wurde der vakante Sitz im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit Anton Schindlbeck und als sein Stellvertreter Thomas Hross besetzt sowie als Stellvertreter im Bau- und Umweltausschuss ebenfalls durch Thomas Hross. Das Beste kam wie so oft, am Ende der öffentlichen Sitzung. Der Gemeinderat kam überein, dass im kommenden

Jahr die notwendigen Mittel für eine Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges für die FF-Barbing in den Haushalt eingestellt werden. Inzwischen hat das „alte“ fast 30 Jahre auf dem Buckel, eine Ersatzbeschaffung sei dringend notwendig, um der Vielfalt der Einsätze gerecht zu werden. Eine freudige Mitteilung gab es auch zum „schnellen Internet“. Am Dienstag sei mit einem symbolischen Knopfdruck durch den Bayerischen Ministerpräsident Horst Seehofer das Hochgeschwindigkeitsnetz von Kabel Deutschland für die Gemeinden Alteglofsheim, Barbing, Köfering, Mintraching, Neutraubling und Obertraubling in Betrieb genommen worden. Für den Ortsteil Barbing bedeute dies, dass rund 90 Prozent der Bürgerinnen und Bürger die direkt im Ort Barbing wohnen, das schnelle Internet nutzen können. Wie Bürgermeister Hans Thiel ausführte, könne man sich direkt bei Kabel Deutschland informieren und sich sowohl nur für Internet oder Telefon oder auch ein Gesamtpaket entscheiden. ©Christine Kroschinski

### **Aus dem nichtöffentlichen Teil:**

Es wurde der Auftrag zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Friesheim vergeben.

Ebenso wurde zum Abbruch der ehemaligen Wohngebäude Hauptstraße 22 in Friesheim und Straubinger Straße 12 in Barbing der Auftrag vergeben.

Hinsichtlich des Rechtsstreits im Rahmen des Feuerwehrbeschaffungskartells wurde auf Anraten des Rechtsanwalts das Verfahren eingestellt. Fahrzeuge der Barbinger Feuerwehr sind nicht betroffen. Schadensersatzansprüche sind aussichtslos.